



Film Stationen

Montagsmorgen, 06.38 Uhr

Es ist ruhig im U-Bahn-Waggon. Die meisten Fahrgäste sehen ziemlich müde aus. Wer sind die Leute? Woher kommen sie? Wohin fahren sie? Ich hole das Mikro aus der Tasche und schalte mein Aufnahmegerät ein:

5 „Entschuldigung? Darf ich mal was fragen?“

Mein Name ist Adem Yilmaz. Ich bin 28 Jahre alt und arbeite in der Universitätsklinik als Krankenpfleger. Gerade komme ich von der Arbeit. Der Nachtdienst beginnt pünktlich um halb zehn Uhr abends: Die Kollegen vom Spätdienst wollen nach Hause. Vorher informieren sie uns über die Situation auf der Station. Wir müssen dann alle zwei Stunden

nach den Patienten sehen. Manche bekommen
15 Medikamente, manche muss man von einer Seite auf die andere legen, die frisch Operierten muss man besonders genau kontrollieren. Aber auch sonst gibt es viel Arbeit: man muss Pflegeberichte schreiben, man muss alles sauber halten und so
20 weiter. Von halb zwei bis zwei haben wir Pause. Um diese Zeit bin ich immer total müde. Dann sag ich mir: Junge, schlaf bloß nicht ein! Naja, gleich bin ich zu Hause. Dort darf ich schlafen.



Wer sind die Personen?

Was ist ihr Beruf?

Woher kommen sie?

Wohin fahren sie?

Montagmorgen, 06.38 Uhr

25 Ich bin Marlies Kretschmann, 34 Jahre alt und
Polizeibeamtin. Gerade habe ich
meinen Sohn Jonas in den Kin-
dergarten gebracht. Jetzt bin ich
auf dem Weg zur Arbeit. Unser
Frühdienst beginnt normaler-



30 weise um sechs Uhr, aber diese Woche muss ich erst
um sieben Uhr anfangen. Ich bin Polizeioberteil-
erin und arbeite in der Dienststelle und draußen im
Streifendienst. In der Dienststelle muss man viel
Schreibarbeit machen. Im Streifendienst ist man
35 mit einem Kollegen oder einer Kollegin im Stadtteil
unterwegs. Diese Arbeit gefällt mir besonders gut.
Da lernt man das Leben und die Menschen kennen.
Manche Kollegen kommen in Uniform zum Dienst,
ich ziehe mich erst auf der Wache um. Den Früh-
dienst mag ich besonders gern. Da habe ich um
40 13 Uhr schon Dienstschluss und kann Jonas vom
Kindergarten abholen.

Wer sind die Personen?

Was ist ihr Beruf?

Woher kommen sie?

Wohin fahren sie?

Montagmorgen, 06.38 Uhr

Ich heiße Markus Hirsch, bin 46 Jahre alt und selbständig. Vielleicht kennen Sie mich ja unter meinem Künstlernamen Argor Zafran. Ich bin Zauberer. Vor etwa einer halben Stunde bin ich mit dem Nachtzug aus Rom am Hauptbahnhof angekommen. Um acht Uhr muss ich im Messezentrum sein. Dort soll ich ab 9 Uhr auf dem ‚7. Europäischen Magier- und Illusionistentreffen‘ meine neue Show vorstellen. Danach muss ich gleich weiter zum Flughafen. Um 12:50 Uhr startet mein Flugzeug nach Rotterdam. Dort checke ich heute Nachmittag auf der ‚Lady Amanda‘ ein. Das ist ein Luxus-Schiff und mit dem mache ich eine Fahrt in die Karibik. Ich muss nur dreimal im Showprogramm mitmachen. Der Rest ist für mich Urlaub. Und dafür bekomme ich auch noch Geld. Herrlich!



Wer sind die Personen?

Was ist ihr Beruf?

Woher kommen sie?

Wohin fahren sie?

Clip 19

1 Bach war dick. – Wie waren die Personen? Sehen Sie den Film und ergänzen Sie.

a Wilhelm Friedemann Bach war

_____.

b Carl Phillip Emanuel Bach

_____.

c Friedrich Schiller

_____.

d Mozart _____.





2 Generationen miteinander. – Was ist richtig?

Sehen Sie die Reportage und kreuzen Sie an.

- a Linus soll Obst Brot Käse mitbringen.
- b Linus hilft seiner Oma.
 Er räumt auf. Er geht einkaufen.
 Er fährt mit ihr zum Arzt.
- c Die Oma möchte
 in ihrer eigenen Wohnung bleiben.
 bei ihrer Tochter wohnen.
- d Linus soll
 seine Oma morgen anrufen.
 seine Oma morgen besuchen.
 morgen für seine Oma einkaufen.





Clip 21 **3 Boote verboten! – Sehen Sie den Musikclip und ergänzen Sie.**

anlehnen | spazieren gehen | gehen | gehen | mitnehmen

- a Man darf abends nicht auf das Grundstück _____.
- b Man darf hier keine Boote und Surfbretter _____.
- c Man darf hier kein Fahrrad _____.
- d Man darf hier nicht über die Gleise _____.
- e Man darf hier mit dem Hund nicht _____.



<https://www.youtube.com/watch?v=Bp92kNkwEcE>

1 Was ist richtig? Lesen Sie das Porträt und kreuzen Sie an.

DJ Ötzi – Entertainer und Musiker



DJ Ötzi (eigentlich Gerhard Friedle) ist Entertainer und Musiker. Er kommt aus Österreich und ist am 7. Januar 1971 in St. Johann in Tirol geboren. Der Schlagersänger wächst bei seiner Großmutter auf und macht zunächst eine Ausbildung als Koch. Mitte der 90er Jahre entdeckt man ihn bei einem Karaoke-Wettbewerb. Danach arbeitet er als Animateur, Sänger und DJ in Österreich, auf Mallorca und in der Türkei. 1999 wird DJ Ötzi mit dem Hit „Anton aus Tirol“ im deutschsprachigen Raum bekannt. Der internationa-

le Durchbruch folgt im Jahr 2000 mit dem Coversong „Hey Babe“. Über 16 Millionen CDs hat der Sänger weltweit verkauft. Erkennen kann man DJ Ötzi an seiner weißen Mütze. Nur selten sieht man ihn ohne sie. Inzwischen tragen auch viele Fans weiße Strickmützen. Nicht nur der Erfolg, auch die Familie ist

DJ Ötzi wichtig. 2001 heiratet er die Musikmanagerin Sonja Kein und 2002 kommt die gemeinsame Tochter Lisa-Marie zur Welt.

STECKBRIEF

Künstlername: DJ Ötzi

DJ Ötzi



1 Was ist richtig? Lesen Sie das Porträt und kreuzen Sie an.

DJ Ötzi – Entertainer und Musiker



DJ Ötzi (eigentlich Gerhard Friedle) ist Entertainer und Musiker. Er kommt aus Österreich und ist am 7. Januar 1971 in St. Johann in Tirol geboren. Der Schlagersänger wächst bei seiner Großmutter auf und macht zunächst eine Ausbildung als Koch. Mitte der 90er Jahre entdeckt man ihn bei einem *Koncert* Wettbewerb. Danach arbeitet er als Animateur, Sänger und in Mallorca und in der Türkei. 1999 wird er als „DJ Ötzi aus Tirol“ im deutschsprachigen Raum bekannt.

Sein Durchbruch folgt im Jahr 2000 mit dem Coversong *„I Wanna Be Like You“*. Mehrere CDs hat der Sänger weltweit verkauft. Erkennen kann man ihn an seiner Strickmütze. Nur selten sieht man ihn ohne sie. Inzwischen hat er viele Strickmützen. Nicht nur der Erfolg, auch die Familie ist für DJ Ötzi wichtig. 2001 heiratet er die Musikmanagerin Sonja Kein und 2002 kommt die gemeinsame Tochter Lisa-Marie zur Welt.

STECKBRIEF

Künstlername:	DJ Ötzi
bürgerlicher Name:	Gerhard Friedle
Geburtsdatum:	07.01.1971
Geburtsort:	St. Johann (Tirol / Österreich)
Familienstand:	verheiratet, eine Tochter
Körpergröße:	1,83
Haarfarbe:	blond (gefärbt)
Augenfarbe:	braun

1 Was ist richtig? Lesen Sie das Porträt und kreuzen Sie an.

DJ Ötzi – Entertainer und Musiker



DJ Ötzi (eigentlich Gerhard Friedle) ist Entertainer und Musiker. Er kommt aus Österreich und ist am 7. Januar 1971 in St. Johann in Tirol geboren. Der Schlagersänger wächst bei seiner Großmutter auf und macht zunächst eine Ausbildung als Koch. Mitte der 90er Jahre entdeckt man ihn bei einem Karaoke-Wettbewerb. Danach arbeitet er als Animateur, Sänger und DJ in Österreich, auf Mallorca und in der Türkei. 1999 wird DJ Ötzi mit dem Hit „Anton aus Tirol“ im deutschsprachigen Raum bekannt. Der internationale

Durchbruch folgt im Jahr 2000 mit dem Coversong „Hey Babe“. Über 16 Millionen CDs hat der Sänger weltweit verkauft. Erkennen kann man DJ Ötzi an seiner weißen Mütze. Nur selten sieht man ihn ohne sie. Inzwischen tragen auch viele Fans weiße Strickmützen. Nicht nur der Erfolg, auch die Familie ist

DJ Ötzi wichtig. 2001 heiratet er die Musikmanagerin Sonja Kein und 2002 kommt die gemeinsame Tochter Lisa-Marie zur Welt.

a DJ Ötzi ist

- als Koch
- als Musiker
- als Urlauber-Animateur bekannt.

b Man kennt DJ Ötzi

- nur in Österreich.
- nur im deutschsprachigen Raum.
- auch im Ausland.

c Man erkennt DJ Ötzi

- an seinen braunen Augen.
- an seinem Bart.
- an seiner weißen Mütze.